



# DAG NEWS

## TERMINE

### The Power of Programming 2016 – Developmental Origins of Adiposity and Long-term Health

13.-15.10.2016, München  
EarlyNutrition Project, The  
Early Nutrition Academy  
(ENA)

<http://munich2016.project-earlynutrition.eu>

### 17. Jahrestagung der Österreichischen Adipositas Gesellschaft

21./22.10.2016, Innsbruck,  
Österreich

Leitung: Monika Lechleitner

<http://www.adipositas-austria.org/>

### Update Ernährungsmedizin 2016

21./22.10.2016, München  
ZIEL –Institute for Food &  
Health Technische Universität  
München

<http://www.ziel.tum.de/index.php?id=205>

### Obesity Week

31.10.-04.11.2016, New Orleans,  
LA

The Obesity Society (TOS)  
und American Society for  
Metabolic and Bariatric Surgery  
(ASMBS)

<http://www.obesity.org/meetings/obesity-week>

### 10. Diabetes Herbsttagung

11./12.11.2016, Nürnberg  
Leitung: Klaus Badenhop,  
Dominik Bergis

[www.herbsttagung-ddg.de](http://www.herbsttagung-ddg.de)

#### Vorstand DAG

### Prof. Blüher seit Anfang 2016 als Präsident im Amt

Prof. Blüher, seit Anfang 2016 als Präsident der DAG im Amt, setzt sich im Rahmen des satzungsgemäßen Zwecks der DAG besonders für folgende Punkte ein:

1. Die Anerkennung der Adipositas als chronische Erkrankung
2. Einen Paradigmenwechsel in der Adipositas-therapie: primäres Ziel ist die Verbesserung des Gesundheitszustandes (und nicht allein die Gewichtsreduktion)
3. Die Verbesserung des Zugangs zur spezialisierten Adipositas-therapie für Patienten
4. Die Förderung der Adipositasforschung in Deutschland
5. Die Aufklärung der Öffentlichkeit über Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten der Adipositas
6. Den Abbau von Vorurteilen gegenüber Menschen mit Adipositas



Prof. Blüher

#### DAG-Jahrestagung 2016

### Termine

Tagungspräsident Prof. Dr. Rudolf Weiner lädt Sie herzlich zu den Adipositas-Tagen 2016, der 32. Jahrestagung der DAG e.V. in Kooperation mit dem 9. Frankfurter Meeting in Frankfurt/Main vom 17.-19.11.2016, ein.

Registrierung zum Normalpreis bis **31.10.2016**.

Im Rahmen der Jahrestagung findet auch die **Mitgliederversammlung der DAG e.V. am 18.11.2016** von

18.00-19.00 Uhr, statt.

Werden Sie Mitglied! Alle Vorteile und den Antrag finden Sie unter <http://www.adipositas-gesellschaft.de/index.php?id=10>

Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite [www.dag-kongress.de](http://www.dag-kongress.de).



Prof. Rudolf Weiner

#### DAG-Jahrestagung 2017

### Termine

Die Tagungspräsidentinnen Prof. Petra Warschburger und PD Susanna Wiegand laden ganz herzlich zur 33. Jahrestagung der DAG e.V. vom 28.-30. September 2017 nach Potsdam ein.

Weitere Informationen folgen in Kürze.



links: Prof. Petra Warschburger  
rechts: PD Dr. Susanna Wiegand

#### Pressemitteilung aus der Gesellschaft

### Europäischer Adipositasstag 2016

Europas Bevölkerung ist heute bereits mehrheitlich übergewichtig und wird schon 2030 mehrheitlich unter Adipositas (schwerem Übergewicht) leiden, so die aktuelle Prognose der Europäischen Adipositas Gesellschaft (EASO)<sup>1</sup>. Auch in Deutsch-

land zeichnet sich diese Entwicklung ab: der Schweregrad des Übergewichts nimmt weiter zu<sup>2</sup>. „Die Politik muss endlich handeln“, mahnt Prof. Dr. Matthias Blüher, Präsident der DAG e.V.. Die medizinische Fachgesellschaft fordert einen effektiveren Schutz der Bevölkerung vor der sich immer weiter ausbreitenden Adipositas-Epidemie und eine Eindämmung der durch die Adipositas verursachten, volkswirtschaftlichen Kosten in Höhe von jährlich 63 Mrd. Euro<sup>3</sup>. Längst überfällig sei ebenfalls, die Adipositas mit Krankheitswert als chronische Krankheit anzuerkennen und Patienten eine leitliniengerechte Therapie als Regelleistung der Krankenkassen zur Verfügung zu stellen.

Zur ausführlichen Pressemitteilung: <http://www.adipositas-gesellschaft.de/index.php?id=4>  
Hier finden Sie alle Pressemitteilungen der DAG e.V.: <http://www.adipositas-gesellschaft.de/index.php?id=234>

IGES Institut für Gesundheit und Sozialforschung

## Weißbuch Adipositas

Experten sind über die steigende Zahl Erwachsener besorgt, die an besonders schwerer Adipositas leiden. Dabei existieren wirksame Therapieansätze, um das Körpergewicht langfristig zu verringern und damit begleitende Erkrankungen zu lindern oder zu vermeiden. Diese Angebote zu finden, ist jedoch für Betroffene oft mühsam. Zudem übernehmen die Krankenkassen nicht durchgehend die Kosten. Experten fordern daher eine flächendeckende, optimal vernetzte und besser finanzierte Versorgung der Adipositas in Deutschland.

Das ist ein Fazit des Weißbuchs Adipositas von Wissenschaftlern des IGES Instituts. Das Buch liefert einen umfassenden Überblick aktueller wissenschaftlicher Daten zur Versorgung der Adipositas. Ziel ist es, Anstöße für die zukünftige Gestaltung und Optimierung der Adipositasversorgung in Deutschland zu geben.

„Adipositas muss als Krankheit ernst genommen und nicht mehr nur als Lebensstilproblem angesehen werden, damit in ihre Behandlung mehr investiert wird“, sagt Professor Matthias Blüher, Präsident der Deutschen Adipositas Gesellschaft (DAG) und beratender Experte des Weißbuchs.



Foto v.l.n.r.: Dietrich Monstadt, MdB, Hans-Holger Bleß, Leiter des Bereichs Versorgungsforschung, IGES Institut, Prof. Dr. Matthias Blüher, Präsident der DAG e.V., ©: IGES/Rolf Schulten

Zur ausführlichen Pressemitteilung: [http://www.iges.com/presse/2016/weissbuch-adipositas/index\\_ger.html](http://www.iges.com/presse/2016/weissbuch-adipositas/index_ger.html)  
Link zum Weißbuch: [http://www.iges.com/presse/2016/weissbuch-adipositas/e14613/e14614/attr\\_objis14616/Weissbuch\\_Adipositas\\_Klein\\_et\\_al\\_ger.pdf](http://www.iges.com/presse/2016/weissbuch-adipositas/e14613/e14614/attr_objis14616/Weissbuch_Adipositas_Klein_et_al_ger.pdf)

TedxUAlberta, Arya Sharma

## How to lose 50 pounds and keep them off

Prof. Sharma erforscht seit vielen Jahren die Entstehung von Übergewicht und die damit verbundenen Folgeerkrankungen, Bluthochdruck und Typ 2 Diabetes. Er ist Gründer und Wissenschaftlicher Direktor des kanadischen Obesity Netzwerkes (CON).

Unter folgendem Link können Sie seinen Beitrag auf TEDxUAlberta sehen, wie man erfolgreich abnehmen und dauerhaft Gewicht halten kann.

<https://www.youtube.com/watch?v=o9hRhsaopz4>

IFB AdipositasErkrankungen

## Nachwuchspreis der Europäischen Adipositas-Gesellschaft geht nach Leipzig

Prof. Claudia Luck-Sikorski von der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig erhält von der Europäischen Gesellschaft für Adipositas (EASO) als erste deutsche Wissenschaftlerin den New Investigator Award. Am IFB widmet sie sich in ihrer wissenschaftlichen Forschung der Stigmatisierung von Adipositas.



Prof. Claudia Luck-Sikorski (Foto: Studio-line)

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie hier:

<https://www.ifb-adipositas.de/aktuelles-presse/pressemitteilungen>

Kompetenznetz Adipositas

## Kompetenznetz Adipositas öffnet sich für neue Kooperationen

Das Kompetenznetz Adipositas öffnet sich für assoziierte Projekte in der Adipositasprävention, -therapie und -forschung. Der Vorstand zieht eine positive Zwischenbilanz und beschließt, das Forschungsnetz auch ohne Bundesmittel zu erhalten und die Arbeit fortzusetzen. Dieses nationale Forschungsnetz geht über die Landesgrenzen hinaus und dient nicht nur in Deutschland als geschätzter Partner.

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie hier:

<http://www.kompetenznetz-adipositas.de/presse.html>

Mitteilung aus der Gesellschaft

## Ausschreibung Forschungspreis der DAG e.V. 2016: Fristverlängerung 16.09.2016

Ausgezeichnet werden herausragende, publizierte, einschließlich zur Publikation eingereichte Forschungsarbeiten zu allen Aspekten der Adipositas. Der Preis wird anlässlich der Adipositastage 2016 - 32. Jahrestagung der DAG e.V. in Kooperation mit dem 9. Frankfurter Meeting in Frankfurt/Main vom 17.-19. November 2016 verliehen.

An die Bewerbung sind folgende Bedingungen geknüpft:

1. Die Bewerbung soll enthalten:  
1.1 eine Zusammenstellung der wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Adipositas, die Grundlage für die Preisverleihung sein sollen (ausgezeichnet werden herausragende, publizierte, einschließlich zur Publikation eingereichte Forschungsarbeiten zu allen Aspekten der Adipositas)

- 1.2 eine kurze Darstellung (= max. 1 Seite) der besonderen Bedeutung dieser Arbeiten für die Adipositas-Forschung
- 1.3 den Lebenslauf der Bewerberin / des Bewerbers
- 1.4 die Publikationsliste der Bewerberin / des Bewerbers
- 1.5 Sonderdrucke der drei wichtigsten Publikationen, sofern nicht in 1.1 enthalten
2. Das Alter der Bewerberin bzw. des Bewerbers muss unter 40 Jahre sein
3. Die Bewerbungsfrist (Eingang) ist der **16. September 2016**.
4. Die Bewerbungen sollen in 8-facher Ausfertigung an den Präsidenten der DAG e.V., Prof. Dr. Matthias Blüher, Geschäftsstelle DAG e.V., Fraunhoferstr. 5, 82152 Martinsried, gesandt werden.



v.l.n.r.: Dr. Sven Haufe, Preisträger 2015 und Prof. Martin Wabitsch ehem. Präsident (Foto: Beate Kruggel)

#### Mitteilungen aus der AGA

### BZgA-Projekt

Die AGA unterstützt die BZgA mit wissenschaftlicher Expertise und Beratung im Rahmen des Qualitätssicherungsprozesses zur Prävention und Therapie von Adipositas bei Kindern und Jugendlichen. Das Projekt läuft im Zeitraum vom 01.08.2015-31.12.2016.

### Projektförderung durch BMG

Das BMG fördert das Projekt „Aktualisierung des Konsensuspapiers „Patientenschulungen für Kinder und Jugendliche mit Adipositas“. Projektleiterin ist PD Dr. med. Susanna Wiegand, Interdisziplinäres SPZ, Otto-Heubner-Centrum Charité, Campus Virchow-Klinikum, Berlin. Das Konsensuspapier soll insbesondere hinsichtlich neuer wissenschaftlicher Ergebnisse und veränderter gesellschaftlicher und individueller Bedingungen überarbeitet und bereitgestellt werden.

#### Mitteilungen aus der Gesellschaft

### Bayerischer Präventionsplan - Bündnis für Prävention

Die DAG e.V. mit ihrer Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter (AGA) ist seit dem 25.11.2015 Mitglied im Bündnis für Prävention in Bayern. Kernanliegen sind die Gesundheitsförderung sowie die Früherkennung und die Vermeidung von Krankheiten.

Das Bündnis für Prävention setzt an den vier Handlungsfeldern aus dem Bayerischen Präventionsplan an:

- Gesundes Aufwachsen in Familie, Kindertageseinrichtungen und Schule.
- Gesundheitskompetenz in der Arbeitswelt und betriebliche Präventionskultur.
- Gesundes Altern im selbstbestimmten Lebensumfeld.
- Und - als Querschnittsthema über alle anderen Bereiche hinweg - die gesundheitliche Chancengleichheit

### Arbeitsgemeinschaft „Vor- und Nachsorge Adipositaschirurgie“

Am 19.05.2015 fand das erste Treffen der AG „Vor- und Nachsorge Adipositaschirurgie“ in München statt. Die AG erarbeitet Schulungseinheiten für adipöse Erwachsene, die sich einer bariatrischen Therapie unterziehen. In der AG arbeiten folgenden Personen mit: Prof. Berg, Prof. Blüher, Dr. Dietl, Prof. Dietrich, Dr. Herbig, Prof. Hilbert, Prof. Horbach, Prof. Hüttl, Prof. Astrid Müller, Dr. Schütz, Lars Selig, Uwe Tiedjen, Prof. Wabisch, Dr. Winckler, PD Wolf.

Ein weiteres Arbeitstreffen fand am 10.11.2015 in Fürth statt.

Die Fertigstellung der Schulungseinheiten wird zum Ende des Jahres 2016 erwartet.

### Impressum

Deutsche Adipositas-Gesellschaft e.V.

Fraunhoferstr. 5

82152 Martinsried

Tel.: +49 (0) 89 – 710 48 358

Fax: +49 (0) 89 – 710 49 464

[www.adipositas-gesellschaft.de](http://www.adipositas-gesellschaft.de)

Vereinsregister:

Amtsgericht München, VR 202567

Präsident: Prof. Dr. Matthias Blüher

Redaktion und Text: Dr. Stefanie Gerlach und Dr. Beatrix Feuerreiter

## TERMINE

### International Symposium: Prevention Models of Obesity and Cardiovascular Diseases

11.-12.11.2016, Wien, Österreich

Leitung: Österreichisches Akademisches Institut für Ernährungsmedizin

[www.oeaie.org](http://www.oeaie.org)

### Adipositasstage 2016 - 32. Jahrestagung der DAG e.V. in Kooperation mit dem 9. Frankfurter Meeting

17.-19.11.2016, Frankfurt am Main, Kap Europa

Leitung: Rudolf Weiner

<http://dag-kongress.de>